

## Rückblick auf die Aktivitäten des Seniorenkreises Schönhorst für 2004

Kerzen, Sterne, Tannenzweige, wieder geht ein Jahr zur Neige. Wir Seniorenbetreuenden empfinden diesen Fingerzeig ganz besonders deutlich. Krankheiten unserer Zugehörigen ließen offensichtliche Mahnungen der angeschlagenen Gesundheit erkennen. Dennoch freuen wir uns, dass wir das herannahende Weihnachtsfest erleben können. In der Märzausgabe 2004, Nr. 12, stellten wir den Jahresplan vor. Diesen haben wir eingehalten. Allerdings hatte das erste Treffen am 11.02.04 bereits stattgefunden mit 23 Personen. 23 ist auch die magische Zahl der Teilnehmenden in unseren sechs Angeboten.

So trafen wir uns viermal im „Pfefferberg“ bei Kaffee und Kuchen, bei Spiel und Spaß, bei Liedern und beim Festessen im Advent. Über die Raddampftour im Juni auf der Schlei haben wir schon berichtet. Aber als Höhepunkt, nicht „Highlight“, unserer Zusammenkünfte bezeichnen wir das Grillfest im August auf der neu gestalteten Rasenfläche am Gemeindegarten. Bei herrlichem Sonnenschein unter schattenspendenden Sonnenschirmen erlebten wir an der Tafel in der Natur einen harmonischen Nachmittag. Wir glauben, wir haben diesen Platz würdig und fröhlich eingeweiht.

Nun möchten wir uns bei allen Mithelfenden und Teilnehmern bedanken. Allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und zum „Neuen Jahr“ alles Gute.

Wir drei verantwortlichen Frauen werden im Jahr 2005 weiterhin zuständig sein. Und jede Bürgerin und jeder Bürger ist ab dem 65. Lebensjahr herzlich willkommen.

*Chr. Einfeldt, H. Röder-Stave, W. Zager*

## Unsere Feuerwehr...

### ... wenn es sie nicht gäbe, müssten wir sie erfinden

Unter der Leitung ihres Wehrführers Wilfried Storjohann haben die 17 aktiven Mitglieder unserer Wehr im vergangenen Jahr neben ihrem Dienst mit großer Einsatzbereitschaft und tollen Ideen viel dazu beigetragen, das Leben in Schönhorst zu bereichern und die Dorfgemeinschaft zu festigen. Hier ein Auszug aus dem Kalender der Aktivitäten:

Am 27.3. haben sich 6 Mannschaften mit jeweils 5 Teilnehmern am „Pfefferberg“ zu einem Boßelturnier getroffen. Bei gutem Wetter und bester Laune wurde eine Wegstrecke von 1,5 km erreicht.

Am 21.2. fand erstmalig auf einer Koppel von Familie Einfeldt am Rand des Lärchenwaldes ein Biikefeuer statt. Dieses traditionelle nordfriesische Fest fand regen Zuspruch. Über 60 Teilnehmer haben beim Lagerfeuer bei Grillwurst und Getränken schöne Stunden im Feuerschein des Biikefeuers verbracht.

Am 5.4. feierte unsere Feuerwehr im „Sprüttenhus“ das 70 jährige Gründungsjubiläum mit vielen Gästen.

Am 29.10. fand der traditionelle Laternenumzug statt. Da die „Kinderstube“ Schönhorst nicht mehr bestand, hatte die Feuerwehr die Organisation erstmalig in diesem Jahr übernommen und Groß und Klein zu einem Umzug durch das Dorf eingeladen. 45 Teilnehmer nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Am 30.10. fand im „Pfefferberg“ der traditionelle Feuerwehrball statt. 45 Ballbesucher nahmen daran in bester Stimmung teil.

Am 6.11. fand der diesjährige Skat- und Kniffelabend im „Sprüttenhus“ statt. Es hatten sich 8 Skatspieler und 16 Kniffler dort eingefunden. Mit guter Laune und großer Spielleidenschaft wurde um die besten Fleischbrocken des „Halben Schweines“ gekämpft.

Am 15.12. bewirteten 7 Feuerwehrleute 35 Gäste zum traditionellen Adventskaffee. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

### Achtung!

Am 21.2. findet das nächste Biikebrennen statt. Wer dafür Holz hat und vielleicht etwas „Kohle“ spenden möchte, melde sich wegen des Abholens bitte an Wilfried Storjohann (Tel. 4599).

## Neue Heimat Schönhorst

Vor 6 Jahren wurde ich pensioniert. Da mein Mann Freiberufler ist, waren wir nun nicht mehr ortsgebunden. So wollten wir uns eine neue Heimat suchen. Wir annoncierten also in mehreren Zeitungen und meldeten uns auf viele Anzeigen.

Nach langem Suchen fanden wir ein Haus, das uns sehr gefiel. Wunderschön war vor allem auch die Umgebung.

Da das dörfliche Leben uns zusagte, nahmen wir gerne an Festen teil. Das erste Fest, bei dem wir dabei waren, war das Feuerwehrfest, das auf der Koppel vor dem Feuerwehrhaus stattfand. Wir kamen mit mehreren Dorfbewohnern ins Gespräch. Dabei stellten wir uns meist als „die Neubürger“ vor. Ein sehr netter Dorfbewohner meinte, in Schönhorst gäbe es keine Neubürger, sondern nur Schönhorster.

Das fanden wir toll, dachten aber „schön wär's“. Inzwischen sind wir Schönhorster! Dazu beigetragen hat nicht zuletzt der „LEBENDE ADVENTSKALENDER“. Als das Angebot dazu ins Haus flatterte, beratschlagten mein Mann und ich kurz, ob das etwas für uns wäre. Wir fanden, dass sich hier eine gute Gelegenheit bieten könnte, Menschen kennen zu lernen.

Zunächst waren uns natürlich fast alle Teilnehmer fremd. Aber nach einigen Treffen änderte sich das. Man freute sich schon auf den nächsten Abend, auf neue Begegnungen, angenehme Gespräche, auf gemeinsam gesungene Lieder oder beschauliche Geschichten. So lernten wir in kürzester Zeit viele Dorfbewohner auf nette und gesellige Art kennen. Aus diesen Treffen entwickelten sich nach und nach eine Menge Kontakte, sodass wir inzwischen wirklich, wie oben schon erwähnt, „Schönhorster“ geworden sind.

Der nette Herr vom Feuerwehrfest ist inzwischen übrigens unser Bürgermeister geworden.

*Renate Müller, Schönhorst, im November*



*Die Feuerwehr beim Volkstrauertag*

## Geburtstage

Ida Kamphausen, die Seniorin von Schönhorst, wurde am 18. November 95 Jahre alt. Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich.

## Veranstaltungen

7.1.05. 19.30 Uhr CDU-Grünkohlessen im Pfefferberg

*Wir wünschen allen*

*Schönhorstern ein*

*schönes Weihnachtsfest*

*und ein gutes Jahr!*

*2005*

## Impressum:

Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst

Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst

Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com

Karin Prüß, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204

